

Internet Power-Insider Newsletter

Für Solo- und Kleinunternehmer, Selbstständige, Führungskräfte,
Praxisinhaber und alle, die das Internet optimal nutzen wollen!



Ausgabe Nr. 9

03. September 2008

Hallo liebe Freunde,

ja - es war herrlich! Während Sie das hoffentlich über Ihren erholsamen Sommerurlaub sagen, empfinde ich dies bezüglich meiner großen Aufräumaktion, die ich in den vergangenen 9 Wochen durchgeführt habe.

Und so wird sich bis Jahresende wieder einiges bei INCONET ändern.

Ich mag diese neue Energie, die nach einem Aufräumen entsteht, besonders gern. Sie hat so einen befreienden Charakter, weil ich all' das "über Bord werfe", was mir keine unternehmerische Freude mehr bereitet und das neu erschaffe, was ich will.

Traumhaft!

Im neuen Podcast, den ich gerade mit Hans-Peter Zimmermann aufgenommen habe, spreche ich auch darüber, dass das Internet für wirklich jeden und für jede Branche eine lukrative Nische bietet. Wir leben wirklich in Zeiten großer Möglichkeiten und schneller Veränderungen.

Wenn Sie sich den Power-Podcast Nr. 52 noch nicht gegönnt haben, hier finden Sie ihn:

<http://www.hpz.com/Podcasts/podcast-verzeichnis.html>

Google hat auch einiges Neues zu vermelden, so gibt es eine neue Werbelösung, die auch für Kleinunternehmer recht interessant ist und ein Google-eigener Webbrowser ist auf dem Markt. Dazu gleich noch mehr!

Ja - und dann gibt es einen neuen Dienst, den alle diejenigen Blogger kennen sollten, die nichts gegen hohe Besucherzahlen haben ;-))

Beginnen werde ich die heutige Ausgabe mit einem Thema, das offensichtlich viele interessiert: wie kann man unter Skype ein Gespräch aufnehmen, so wie wir das bei dem eben erwähnten HPZ Power-Podcast Nr. 52 gemacht haben.

Dafür gibt es eine einfache Gratis-Lösung, mit der auch Windows-Benutzer Skype-Gespräche aufzeichnen können, um daraus einen putzigen Podcast entstehen zu lassen.

Und zum Abschluss gibt es eine Anregung, wie ein Kunde zu einem guten Kunden wird.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit der heutigen Ausgabe.

Mit den besten Grüßen

Frank Obels



Das bietet diese Ausgabe:

- Skype-Gespräche werden zum Podcast - ganz einfach!
- Neues von Google - Geld verdienen und surfen mit Google!
- Ein neuer Top-Dienst für erfolgsorientierte Blogger!
- So wird man ein guter Kunde!
- Noch mehr Interessantes zum Schluss

Werbung:

So löst man Probleme richtig - so findet man Antworten:

[Systemaufstellungen & Radionik - Wochenend-Seminar in Rosbach!](#)

Persönliche, familiäre, berufliche und gesundheitliche Probleme lösen? Antworten auf persönliche und unternehmerische Fragen oder Entscheidungssituationen finden?

Organisationen, Unternehmen oder ganze Märkte harmonisieren?

Blockaden und Erfolgsbremsen finden und lösen?

Entscheidungsalternativen durchspielen, um die richtige Entscheidung zu erkennen, den besten nächsten Schritt?

Kurzum: Harmonie, Heilung und neue Einsichten finden!

Wenn Sie dies anspricht, dann klicken Sie hier, um mehr über dieses einzigartige 3-Tages-Seminar zu erfahren:

feel-better-blog.de/seminar/systemstellen-wochenende/

feel-better-blog.de/2008/05/30/traeume-leben-1-systemstellen-radionik/

Skype-Gespräche werden zum Podcast - ganz einfach!

Mittels Skype kann man den eigenen Rechner (PC, iMac, ...) zum Gratis-Internet-Telefon werden lassen. Man lädt sich etwas Software herunter, installiert diese, registriert sich bei Skype und kann dann mit anderen Skype-Teilnehmern via Internet telefonieren, chatten oder "videokonferenzen".

Wer noch keinen Skype-Account hat:

<http://www.skype.de>



Hans-Peter Zimmermann (<http://hpz.com>) hat mich angerufen (auf dem herkömmlichen langweiligen Telefon) und gefragt, ob wir nicht einen schnuckeligen neuen Podcast machen wollten. Ich habe gefragt, wann - und wo wir uns treffen wollen. Getroffen haben wir uns dann im Internet: er saß in Zug in der Schweiz vor seinem Apple iMac und ich in Rosbach vor meiner Windows-Maschine. Hans-Peter hat seinen Apple-Rechner dazu gebracht, unser Gespräch aufzuzeichnen - dazu bringt Apple gleich die entsprechende Software mit.

Pech für Windows-Benutzer: da gibt es so etwas nicht gleich mitgeliefert.

Wer noch mit Windows unterwegs ist, kann nun dennoch aufatmen.
Die Rettung heisst: PowerGramo.

Mit dieser Gratis-Software kann man Skype-Gespräche aufzeichnen und in eine Audio-Datei umwandeln. Dazu nistet sich PowerGramo direkt bei Skype ein. Es gibt auch eine Bezahlversion für knapp 40 US-Dollar, damit können dann sogar ganze Skype-Konferenzen aufgezeichnet werden.

Hier ist die Adresse von PowerGramo:
<http://powergramo.com>

Das ist zu tun:
Zuerst Skype installieren, einen Skype-Account anlegen und dann PowerGramo installieren.
Ganz einfach!

PowerGramo speichert die aufgezeichneten Gespräche im WAV-Format.
Wer nicht weiss, wie man daraus eine MP3-Datei erstellt, verwendet am besten das nützliche Tool CDex:
<http://cdexos.sourceforge.net/?q=download>

Auch dieses Tool ist selbsterklärend, wer aber dennoch lieber eine Anleitung mag:
<http://www.mpex.net/info/selfmp3.html>

Sodele, nun haben Sie alles, um einen sensationellen Podcast via Skype entstehen zu lassen. Bloggen und Podcasten sind noch immer die besten Methoden, um richtig Aufmerksamkeit zu generieren.
Also legen Sie los, wenn Sie im Internet erfolgreich sein wollen.
Jetzt ist es noch einfacher.

Als Inspirationsquelle können Sie gerne den Power-Podcast Nr. 52 nehmen:
<http://www.hpz.com/Podcasts/podcast-verzeichnis.html>

Ich freue mich auf Ihre Ergebnisse!



Neues von Google - Geld verdienen und surfen mit Google!

Sie kennen doch sicherlich Google-AdSense? Das sind diese kleinen Werbeanzeigen von Google, die Sie auf Ihrer Homepage erscheinen lassen können, um dann bei einem Klick darauf etwas Geld zu verdienen. Sie werden also als Homepagebesitzer zum Werbeflächenanbieter.

Ende September 2008 biete ich ein neues Systemstellen-Wochenende an und nun nehmen wir an, ich möchte meine Anzeigen für dieses Wochenende in Konkurrenz zu den Google-Anzeigen auf Ihrer Homepage einblenden lassen. Da ich bereit bin, einen sehr hohen Preis pro Klick zu bezahlen, wollen Sie natürlich meine Anzeigen bevorzugt einblenden lassen.

Zu diesem Zwecke brauchen Sie einen Dienst, der Sie beliebig viele solcher Anzeigenanbieter auf Ihrer Homepage verwalten lässt und dabei nach bestimmten Vorgaben auswählt, welche Anzeigen an welcher Stelle zu welcher Uhrzeit erscheinen. So verdienen Sie dann optimal viel Geld.

Ja, genau so einen Dienst gibt es von Google. Das Prachtstück nennt sich Google AdManager oder zu deutsch Anzeigenmanager.

Nicht nur, dass dieser Dienst gratis ist, Google lässt vor allen Dingen auch Mitbewerber zu - das ist schon ungewöhnlich.

Das ist zu tun!

Melden Sie sich unter www.google.com/admanager an.

Sie brauchen ein Google-Konto oder legen sich eines neu an.

Dann schauen Sie sich die Trainingsvideos an. Die sind sehr gut - aber auf Englisch.

Dann schauen Sie sich Ihre Webseite/Blog/Homepage an und legen fest, an welchen Stellen Sie Werbeeinblendungen erlauben wollen.

Dann geben Sie Google AdManager die entsprechenden Informationen und legen los.

Wer sich noch nie mit dem Anbieten von Werbeflächen beschäftigt hat, wird ein paar neue Fachbegriffe lernen müssen. Doch das ist nicht wirklich schlimm, kostet halt nur Zeit.

Google Chrome

Google hat heute einen eigenen Webbrowser herausgebracht. Dieser nennt sich Google Chrome, ist Open Source und soll das Surfen supereinfach machen.

Ich habe mir das gute Teil schon einmal angeschaut und sehe vor allen Dingen, dass bestehende

Homepages in diesem Browser auch schon wieder anders aussehen. Da kommt also womöglich bald mal Arbeit auf die Homepagedesigner zu.

Bleibt aber erst einmal abzuwarten, wie der Browser von der Internetgemeinde angenommen wird.

[Hier gibt es den neuen Browser!](#)

[Und hier mein erstes Fazit zum neuen Browser!](#)



Ein neuer Top-Dienst für erfolgsorientierte Blogger!

Kleine Blogs stehen vor der einfachen Frage, wie man am besten Besucher bekommt und wie aus diesen Besuchern dann auch noch Kunden werden können.

Bevor ich jetzt gleich für diese Fragestellung einen neuen Dienst vorstelle, möchte ich den "Zweiflern" unter Ihnen ein aktuelles Beispiel aus meinem [Feel better-Blog](#) vorstellen:

Ich bin ja nicht nur Internet-Unternehmer sondern auch Therapeut und Coach.

Vor einigen Wochen habe ich mich entschieden, eine [9-monatige Zertifizierung für angehende Holistic-Coaches](#) anzubieten.

Ohne weitere Werbung ist dieses Ausbildungsprogramm fast schon ausgebucht, einfach über das [Feel better-Blog](#).

Wenn Sie sich also nicht vorstellen können, dass man direkt über ein Weblog Kunden generieren kann, so liegt dies allein an Ihrer Vorstellungskraft.

Ein neuer Dienst im Internet macht es nun auch für Blogger mit wenigen Besuchern möglich, wahrgenommen zu werden.

Noch besser:

neben einer Übersicht der bestbesuchtesten Blogs (da haben "Kleine" ohnehin keine Chance) ist dieser Dienst bestens geeignet, von neuen Lesern gefunden zu werden.

Dafür haben sich die Macher dieses neuen Dienstes einiges einfallen lassen.

Der Dienst nennt sich Blogoscoop und hier ist die Adresse:

blogoscoop.net

Jeder kann sich kostenlos registrieren und sein Blog vorstellen.

Der RSS-Feed wird von blogoscoop ebenso dargestellt wie die Aktivitäten eines Blogs.

Da man ein kleines Banner im eigenen Blog einbauen muss, dient dieses auch gleich als Besucherzähler und liefert interessante Statistiken.

Ganz im Stile von Web 2.0 können andere Blogs bewertet werden und Artikel auch direkt im Blogoscoop-Portal kommentiert werden.

Sie legen sich ein eigenes Profil an und können auch dort viel über sich und Ihr "Business" schreiben.

Das Schöne aber ist:

über eine Stichwortsuche, eine Themensuche oder eine regionale Suche finde ich sehr einfach andere Blogs, die zu meinem Interessensgebiet passen.

Und gerade diese Funktion ist offensichtlich sehr beliebt - dem [Feel better-Blog](#) hat es allein innerhalb einer Woche 20 Prozent mehr Besucher gebracht.

Man kann sich von anderen auch bezüglich seiner Beliebtheit bewerten lassen. Man hat also alle Möglichkeiten, hier gefunden zu werden.

Ich empfehle diesen Dienst (Stand heute) sehr, es ist eine rund herum gelungene Anwendung.

Wenn Sie also im Internet gefunden werden wollen und ein Blog haben, dann melden Sie sich jetzt bei [Blogoscoop](#) an.

Werbung:

Entspannung - jederzeit - blitzschnell - einfach zu lernen ...

Können Sie sich eigentlich vorstellen, wie ein Leben ohne Anspannungen und ohne Stress aussieht? Gibt es nicht? Doch gibt es und es ist absolut einfach. Lernen Sie, sich auf "Knopfdruck" zu entspannen, jederzeit, überall.

Stress und Anspannung haben dann keine Chance mehr!

Dieses Ebook zeigt Ihnen in einem 30-Tage-Intensivtraining, wie sofort-Entspannung auch bei Ihnen funktioniert.

Sie brauchen nur etwas Disziplin zum täglichen Üben.

[Hier können Sie das Ebook sofort kaufen und schon morgen mit Ihrem Entspannungstraining beginnen](#)



So wird man ein guter Kunde!

Die amerikanische Design-Agentur NUMBER SEVENTEEN hat sich einen Namen mit seinen sehr authentischen "Guidelines" gemacht.

Das jüngste Werk beschäftigt sich mit der Frage:
wie wird man ein guter Kunde?

Ich habe die lesenswerten Ausführungen mal auf das Business der Homepage-Macher angepasst.

Aber natürlich gilt:

alle nachstehend aufgeführten Beispiele repräsentieren die Erfahrungen anderer Unternehmen unserer Branche mit ihren Kunden. Ähnlichkeiten zu INCONET-Kunden wären rein zufällig!

WIE WIRD MAN EIN GUTER KUNDE?

- Bitte verstehen Sie, dass es nichts gibt, was mal eben 5 Minuten dauert.
Oder in anderen Worten: alles braucht seine Zeit!
- Zusätzliche Arbeit bedeutet zusätzliche Kosten für Sie! Wir lieben unsere Arbeit, aber wir lieben sie nicht so sehr, dass wir dafür "verhungern" würden.
Wenn Sie uns also bitten, das eine oder andere zu tun, dann verstehen Sie bitte, dass Sie uns für diese Zusatzleistung etwas zusätzlich bezahlen müssen - so ist das im Geschäftsleben üblich!
- Lassen Sie sich mit Entscheidungen Zeit!
Aber wenn Sie sich für etwas entschieden haben, dann bleiben Sie dabei. Wenn Sie ihre Meinung unbedingt ändern müssen, dann tragen Sie aber bitte auch die (finanziellen) Folgen.



- Sagen Sie uns, was Sie möchten!
Somit hat unsere Zusammenarbeit eine verlässliche Basis.
Sagen Sie uns nicht, wie wir etwas machen sollen.
Beispiel: "ich hätte meine Homepage gerne etwas wärmer im Farbton" - und nicht: "machen sie die Homepage orange".
- Seien Sie niemals unfreundlich zu unseren Mitarbeitern!
Unsere Mitarbeiter sind nicht Ihre Mitarbeiter. Wenn Sie ein Problem mit etwas haben, was ein Mitarbeiter getan hat, dann schreiben Sie uns ganz sachlich (ohne zu motzen).
Wenn Sie im Recht sind, dann motzen wir schon intern!
- Ein respektvoller Umgang schafft eine gute Atmosphäre und das macht unser gemeinsames Projekt viel besser!
- Ein respektloser Umgang hingegen schafft schlechte Gefühle und verhindert möglicherweise, dass unsere Mitarbeiter mehr tun, als sie vertraglich müssen und so entsteht dann nur ein gutes anstelle eines spektakulären Ergebnisses.
- Wenn Sie unbedingt einen Termin mit uns über unsere Mittagspause vereinbaren müssen, dann sorgen Sie wenigstens für ein Mittagessen!
- Loben Sie wo es etwas zu loben gibt. Ein einfaches "Danke" oder "toll gemacht" wirken Wunder!
- Bezahlen Sie Rechnungen zeitnah. Und wenn Sie das nicht können, dann sagen Sie uns, wann wir Ihre Zahlung erwarten dürfen. Auch wir haben Zahlungsverpflichtungen, zum Beispiel unseren Mitarbeitern gegenüber.
- Wenn Ihre Homepage fertig ist, dann ist sie fertig. Kommen Sie nicht Monate später und sagen dann, "es habe von Anfang an nicht funktioniert".
- Wenn Sie sich irgendwann ärgern, dass Sie uns beauftragt haben, dann sollten Sie nicht Mitbewerber hinter unserem Rücken beauftragen. Wenn das herauskommt, ist die Stimmung im Eimer. Eine offene Beziehung ist nur dann gut, wenn sie von allen Seiten gelebt wird.
- Wenn wir Ihre Homepage installieren, dann verwenden wir Open Source-Software, weil sie sehr gut ist.
Sollte diese wirklich einmal einen Fehler haben, dann verlangen sie nicht von uns, dass wir etwas gratis reparieren, was wir nicht erstellt haben. Wir erbringen Dienstleistungen, keine Gewerke.
- Lesen Sie unsere Mails. Darin sagen wir Ihnen, was vertraglich wichtig ist. Das ist halt so im Business, da gibt es Verträge.
Das hat nichts mit Ihnen persönlich zu tun.
Wenn Sie später sagen, "ach das wusste ich nicht", so hat dies keine rechtliche Schutzfunktion für Sie.
- Und: unsere Mitarbeiter haben es mir empfohlen, und so empfehle ich es Ihnen, lieber Kunde: **Vertrauen Sie uns!**

[Hier gibt es das englischsprachige Original.](#)



Noch mehr Interessantes zum Schluss

Änderungen bei den Homepagepaketen

In letzter Zeit haben wir vermehrt Kunden, die sich bezüglich eines neuen Layouts ihrer neuen Homepage als äusserst "instabil" erweisen. Bei unserem Profi-Paket ist ein Individuallayout enthalten, wir entwerfen ein Layout und wenn der Kunde es absegnet, dann machen wir uns an die Programmierung.

Das hat bisher prima geklappt, doch in letzter Zeit haben wir immer mal wieder Kunden, die dann kurz vor der Fertigstellung (nicht des Layouts, sondern der Gesamtprogrammierung) plötzlich ein ganz anderes Layout haben möchten.

Dann können wir uns zwar auf die Vertragskonditionen berufen und der Kunde zahlt für das neue Layout eben einen Mehrpreis, aber weder der Kunde noch wir sind damit so richtig glücklich.

Es ist offensichtlich so, dass viele Menschen mit ihrem "Lebenslayout" ein Problem haben und dieses sich auch auf das Homepagelayout auswirkt. Deshalb werden wir das Profi-Paket ab 1. Oktober 2008 deutlich im Preis anheben. Dafür kann dann ein Kunde während der Entstehungsphase das Layout ein Mal komplett über den Haufen werfen.

Seminare

Einige Seminare fallen aus dem Programm, weil die Nachfrage zu gering für meinen Geschmack ist. Das betrifft die Seminare Power-Bloggen und TYPO3 Power-User.

Beide Seminare werden zukünftig nicht mehr angeboten.

Impressum

Frank Obels
INCONET GmbH
Dieselstrasse 12
D-61191 Rosbach
Tel.: +49 6003 249 3190
twitter: <http://twitter.com/inconet>
FriedFeed: <http://friendfeed.com/frankie1obels>

Kein Teil dieses Werks darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung durch die INCONET GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die INCONET GmbH übernimmt keine Gewähr für die Funktion in diesem Werk beschriebener Programme, Methoden oder von Teilen derselben. Dies gilt auch für aus dem Gebrauch resultierende Folgeschäden.

Alle hier wiedergegebenen Gebrauchs- und Handelsnamen oder Warenbezeichnungen unterliegen den Rechten der jeweiligen Warenzeichen- und Markenschutzrechte-Inhaber.

Dieser Newsletter stellt keine Rechtsberatung in irgendeiner Form da, sondern vermittelt Informationen.

Wir freuen uns darüber, wenn Sie diesen Newsletter weiterempfehlen.